

GOTTESDIENSTE



Sonntag	Oberweimar	Ehringsdorf
05. Februar Letzter n. Epi.	10 Uhr Pfr. Victor	Bis zum Frühjahrs- beginn finden alle Gottesdienste in der Kirche in Oberweimar statt.
12. Februar Septuagesimä	10 Uhr Pstn. Rinecker	
19. Februar Sexagesimä	10 Uhr * Pfr. Victor	
26. Februar Estomihi	10 Uhr * mit AM Pfr. Victor	
05. März Invokavit	10 Uhr * Pfr. Victor	
12. März Reminiszerie	10 Uhr * mit AM Pfr. Victor	
19. März Okuli	10 Uhr * Pfr. Dr. Seidel	
26. März Lätare	10 Uhr * Pfr. Victor	

* mit Kindergottesdienst

Pfarrer Marcus Victor, Oberweimar, Plan 2,
Tel. 801627 oder 0173/5615009
Frau Knobl ist für Sie im Gemeindebüro montags
bis freitags von 10 bis 12 Uhr erreichbar,
Tel. 511015, Fax 772961, priv. 851421
Katechetin Birgitt Kissmann, Tel. 03644 557319
Kontakt: kgoberweimar@arcor.de
Info: www.kirche-oberweimar.de
Konto-Nr. IBAN: DE45 5206 0410 0008 005672
BIC: GENODEF1EK1

VERANSTALTUNGEN

Christenlehre:

Montag 15.30 Uhr 1. - 3. Klasse
16.30 Uhr 4. - 6. Klasse

Konfirmandenunterricht:

Dienstag 15.30 Uhr 8. Klasse
16.15 Uhr 8. Klasse
Donnerstag 15.30 Uhr 7. Klasse

Seniorenachmittag: 01.02., 01.03., 14.30 Uhr

Frauenkreis: 06.02., 19.30 Uhr, 13.03., 19.00 Uhr

Vorbereitung Weltgebetstag: 13.02., 20.02., 27.02.
jeweils 19.30 Uhr im Gemeindesaal Oberweimar.

Kindergottesdienstkreis: nach Absprache

Helferinnenkreis: 21.03., 10.30 Uhr

Männerchor: mittwochs, 14-tägig, 20.00 Uhr

Chor: donnerstags, 19.30 Uhr

Posaunenchor: dienstags, 18.00 Uhr

Junge Gemeinde: montags, 19.30 Uhr

Gesprächskreis: nach Absprache

Kirchenkaffee: 05.02., 05.03., nach dem Gottesdienst

Kinderbibeltage vom 6.-8. Februar

„An die große Glocke gehängt“

**Eröffnungs-Familiengottesdienst im
Gemeindezentrum „Paul Schneider“ in
Weimar-West am Sonntag, 05.02, 9.30 Uhr**

Ökumenischer Weltgebetstag der Frauen

**„Was ist denn fair?“ Frauen von den Philippinen
laden ein zum Gebet.**

**Freitag, 3. März, ab 18 Uhr Gottesdienst und
Weltgebetstags-Feier im Gemeindesaal der Kirche
Oberweimar.**

Ökumenische Bibelwoche vom 6.-11. März

**Unter dem Motto „... Bist du es? Zugänge
zum Matthäusevangelium“ laden wir zu den
Abenden der Bibelwoche, an denen dieses
Buch der Bibel neu entdeckt werden kann, in
den Saal den Sophienhauses, Trierer Straße,
ein.**

Beginn: 19.30 Uhr

**Samstag, 11.03., 18 Uhr Abschluss-
gottesdienst in der Herz-Jesu-Kirche**



Oberweimar-Ehringsdorf

FORUM

Gemeinde

Februar-März 2017

NACHGEDACHT

Gott spricht: „Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch“ (Hesekiel 36,26)
Diese Worte aus dem Alten Testament, die uns als Jahreslosung durch das Reformations-Jubiläums-Jahr 2017 begleiten, mögen vielleicht auch bei der Entstehung der Lutherrose eine Rolle gespielt haben, die Martin Luther als Wappen nutzte und die sein theologisches Denken und seine Glaubenshoffnung beschreibt:

„Ein Merkzeichen meiner Theologie. Das erste sollte ein Kreuz sein, schwarz im Herzen, das seine natürliche Farbe hätte, damit ich mir selbst Erinnerung gäbe, dass der Glaube an den Gekreuzigten mich selig macht. Denn so man von Herzen glaubt, wird man gerecht. Solch Herz aber soll mitten in einer weißen Rose stehen, anzeigen, dass der Glaube Freude, Trost und Friede gibt. Darum soll die Rose weiß und nicht rot sein; denn weiße Farbe ist der Geister und aller Engel Farbe. Solche Rose steht im himmelfarbenen Feld, dass solche Freude im Geist und Glauben ein Anfang ist der himmlischen Freude zukünftig. Und um solch Feld einen goldenen Ring, dass solche Seligkeit im Himmel ewig währet und kein Ende hat und auch köstlich ist über alle Freude und Güter, wie das Gold das edelste, köstlichste Erz ist.“

Diese Art zu glauben, war für Luther ein Befreiungsschlag und mündete in der Erkenntnis: „Woran dein Herz hängt, ist dein Gott.“
Woran aber hängt unser Herz heute?

Die Erinnerung an die Reformation sollte uns auf alle Fälle die Augen dafür öffnen, dass Gott nicht fern ist, und dass wir an ihn unser Herz hängen können. Wozu das gut sein sollte? Damit wir bei aller Orientierungslosigkeit, allen Ängsten, die uns umtreiben, allen Gefühlen, von Äußerlichkeiten fremdbestimmt zu sein, Halt, Trost und Hoffnung haben. Gott lässt uns nicht allein und schenkt uns seinen Geist, der uns durchs Leben tragen will.

Herzliche Grüße, Ihr/Euer

Marius Kistner

GEFEIERT+GETRAUERT

Wir gratulieren zum besonderen Geburtstag am:

02.02. Hans-Joachim Steinhöfel, An der Hart 15	zum 84.
03.02. Margot Malik, Marcel-Paul-Str.	zum 89.
06.02. Gisela Schmidt, Martin-Andersen-Nexö-Str. 60	zum 80.
08.02. Ursel Diez, Weimarische Str. 17	zum 85.
08.02. Editha Katschenka, Waltherr-Victor-Str. 18	zum 95.
12.02. Hilda Pröhl, An der Hart 62	zum 94.
12.02. Elfriede Klein, Siedlersfreud 104	zum 96.
14.02. Erna Zinecker, Dichterweg 20	zum 81.
15.02. Herbert Schulz, Weimarische Str. 02	zum 80.
17.02. Klaus Stang, Unter der Linde 01	zum 82.
18.02. Hildegard Böhme, Kippergasse 10	zum 80.
21.02. Margarete Kalb, Weimarische Str. 38	zum 89.
23.02. Ursula Völker, Malerstieg 07	zum 84.
23.02. Helene Jeske, Dichterweg 23	zum 85.
23.02. Irmgard Schulz, Weimarische Str. 02	zum 81.
27.02. K.-Heinz Illigmann, Ilmstr. 09	zum 85.
28.02. Christa Schwarz, Über der Sorge 21	zum 80.
28.02. Christa Melcher, Waltherr-Victor-Str. 09	zum 83.
29.02. Helmut Rüdiger, Richard-Dehmel-Str. 20	zum 85.
01.03. Lieselotte Felber, Über der Sorge 27	zum 82.
04.03. Ingeborg Wolf, An der Hart 38,	zum 93.
04.03. Erich Nieswandt, Dichterweg 27	zum 93.
07.03. Helene Kötz, Martin-Luther-Str. 41	zum 83.
07.03. Ursula Vogler, Am Waldschlösschen 24	zum 85.
10.03. Liselotte Holtrup, Marcel-Paul-Str. 142	zum 95.
11.03. Ursula Dohl, Fröbelstr. 10a	zum 90.
11.03. Dr.Heinz Ehrhardt, Über der Sorge 23	zum 82.
12.03. Ursula Hücke, Waltherr-Victor-Str. 17	zum 88.
14.03. Christa Thiemroth, Über der Sorge 21	zum 81.
16.03. Ingrid Ritschel, Bahnhofstr. 102	zum 86.
18.03. Marianne Losert, Bahnhofstr. 36	zum 87.
19.03. Kurt Engel, Weichbergerstr. 55	zum 81.
19.03. Dr. Wilma Ludewig, Lenbachweg 10	zum 81.
21.03. Paul Thieme, Plan 13	zum 82.
28.03. Ilse Seifert, Weststr. 01	zum 82.
28.03. Renate Sparmann, Belvederer Allee 60 g	zum 81.
29.03. Ortrud Neugebauer, Lenaustr. 24	zum 80.
30.03. Hannelore Schwenzfeier, Jenaer Str. 39	zum 83.

Getauft wurde am:

04.12. Charlotte Stark Oberweimar

Bestattet wurden am:

08.12. Wolfgang Meyer, 95 Jahre,	Ehringsdorf
17.12. Gertrud Bachstelz * Geipel, 98 Jahre	Oberweimar
21.12. Mario Schönrock, 53 Jahre	Ehringsdorf
12.01. Wolf-Gunther Bernau, 68 Jahre	Ehringsdorf
13.01. Christa Menge * Zapfe, 87 Jahre	Oberweimar

REINGESCHAUT

Ökumenischer Weltgebetstag der Frauen

Globale Gerechtigkeit steht im Zentrum des Weltgebetstags von Frauen der Philippinen.

„Was ist denn fair?“

Diese Frage beschäftigt uns, wenn wir uns im Alltag ungerecht behandelt fühlen. Sie treibt uns erst recht um, wenn wir lesen, wie ungleich der Wohlstand auf unserer Erde verteilt ist.

In den Philippinen ist die Frage der Gerechtigkeit häufig Überlebensfrage. Mit ihr laden uns philippinische Christinnen zum Weltgebetstag ein. Ihre Gebete, Lieder und Geschichten wandern um den Globus, wenn ökumenische Frauengruppen am 3. März 2017 Gottesdienste, Info- und Kulturveranstaltungen vorbereiten.

Die über 7.000 Inseln der Philippinen sind trotz ihres natürlichen Reichtums geprägt von krasser Ungleichheit. Viele der über 100 Millionen Einwohner leben in Armut. Wer sich für Menschenrechte, Landreformen oder Umweltschutz engagiert, lebt nicht selten gefährlich.

Ins Zentrum ihrer Liturgie haben die Christinnen aus dem bevölkerungsreichsten christlichen Land Asiens das Gleichnis der Arbeiter im Weinberg (Mt 20, 1-16) gestellt. Den ungerechten nationalen und globalen Strukturen setzen sie die Gerechtigkeit Gottes entgegen.

Ein Zeichen globaler Verbundenheit sind die Kollekten zum Weltgebetstag, die weltweit Frauen und Mädchen unterstützen. In den Philippinen engagieren sich die Projektpartnerinnen des Weltgebetstags Deutschland u.a. für das wirtschaftliche, gesellschaftliche und politische Empowerment von Frauen, für ökologischen Landbau und den Einsatz gegen Gewalt an Frauen und Kindern.

Gottesdienst 18 Uhr im Evang. Gemeindesaal Oberweimar, Plan 2, im Anschluss Weltgebetstags-Feier.